

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1878

29.9.1878



114.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 29. September 1878.

III. Quartal. **101.** Abonnements-Vorstellung.

Die Nachtwandlerin.

Oper in drei Aufzügen, nach dem Italienischen. Musik von Bellini.

Personen:

Graf Rudolph	Herr <i>Staudigl.</i>
Therese, eine Müllerin	Fräulein Walter.
Amine, eine Waise, ihre Pflögetochter	Fräulein Bianchi.
Elwin, ein reicher Landmann	Herr Rosenberg.
Lise, eine Wirthin	Fräulein Wabel.
Alexis, ein Landmann	Herr <i>Hartacher.</i>
Ein Notar	Herr Ludwig.

Harbacher

Gerichtspersonen. Landleute. Diener.

Die Handlung geht in einem Dorfe in der Schweiz vor.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends an der Kasse zu haben.

Anfang: **halb sieben Uhr.** Ende: gegen neun Uhr.
Kasse-Öröffnung: **halb 6 Uhr.**

Krank: Fräulein Burger, Herr Holdampf. **Beurlaubt:** Herr Hauser.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze.

Balkon-Fremdenloge. . . 3 M. 50 Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 1 M. 80 Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 40 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 " 40 "	Parterre-Logen . . . 2 " 10 "	III. Rang. Sitzplätze . . . 90 "
Fremdenloge im Parterre 2 " 40 "	Logen II. Rang . . . 1 " 80 "	III. Rang. Stehplätze . . . 70 "
Logen I. Rang . . . 3 " — "	Parterre-Sperrsitze . . 2 " 10 "	IV. Rang. Mitte . . . 60 "
Balkon 3 " — "	Parterre 1 " 40 "	IV. Rang. Seite . . . 40 "

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Dienstag, den 1. Oktober, III. Quartal, **100.** Abonnements-Vorstellung.

Ein Schritt vom Wege. Lustspiel in vier Akten von Wichert.

Dienstag, den 1. Oktober. Theater in Baden. **Vierzehnte** Vorstellung außer Abonnement.

Der Barbier von Sevilla. Komische Oper in zwei Aufzügen. Musik von Rossini.

Um 10 Uhr Abgang der Eisenbahn-Züge nach Rastatt und Pforzheim. Mit Berücksichtigung der Theaterbesucher gehen die Züge jedoch in keinem Falle früher ab, als eine Viertelstunde nach beendigter Vorstellung.

B. E. . . . 1053 M. 90 f.

Herr **Staudigl** ist plötzlich heiser geworden. Um die Oper zu ermöglichen, hatten die Herren **Sarlacher** und **Kürner** die Freundlichkeit, die Parthie des Grafen resp. Alexis schnell zu übernehmen.

Die General-Direction.